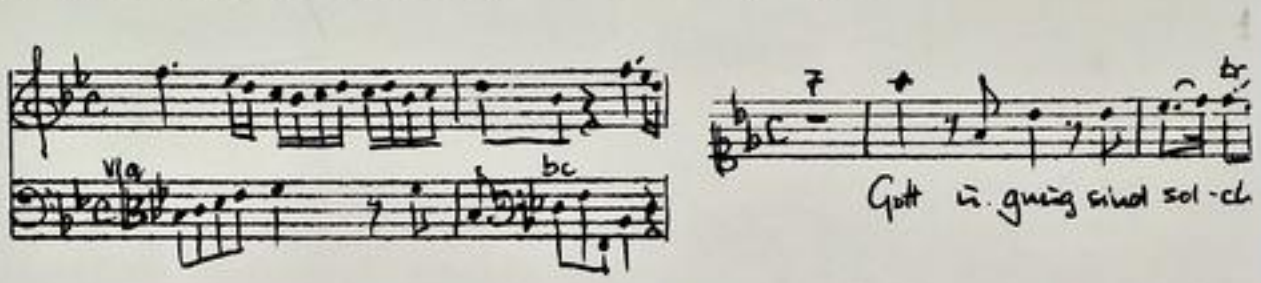
Gott und gnug sind solche Schätze &c

146
VI
421/7
~~7313~~/7

Graupner, Christoph (1683-1760) BRD DS Mus.ms 421/7

Gott und gnug sind solche Schätze/a 6/2 Hautb./Violin.unis Viola/Canto/e/Continuo./Dn.Laetare./1713.



Autograph März 1713. 34,5 x 21 cm.

partitur: 4 Bl. Alte Zählung: 2 Bogen.

9 St.: C,vl unis.(2x),vla,vlc,vlne,bc,ob 1,2
je 1 Bl., bc 2 Bl.

Alte Sign.: 146/VI; 7313/7.

Text: Georg Christian Lehms, 1712.

Partitur
1713.

F. (14 u

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-421-07/0001
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Gott und gnädig sind solche Psalter ꝛc

146
VI.
421/7
~~7313~~ 1/7

Partitur
1713.

F. (14) u

Gott u gnuug sind solche Pfälzer ꝛc.

J. N. J. W. A. Mozart: 1773.

Gott u gnuug sind solche Pfälz

= gnuug solche Pfälzer die die Welt die die Welt ist.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-421-07/0003
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Ihm sie die Ehre sie die Ehre ist Gnaden Lohn

Gott w. ymy Gott w. ymy ins ewig Ewigkeit, ewig Ewigkeit sie sie Ehre sie sie

Ehre sie

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-421-07/0004
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

mutlongmüyte Seele Voller Angst = Voller Angst = Voller Angst B. Cum

Sitzt d. last Chri = um Taufe Schächer u. last Chri um Taufe Schächer

Vir allein Sirau allein Sirau: Gott B. gnäd

Ihr lautende Menschen Leby Kie w. mit dem innbrünst; O wie viel glückliher mit die Zeit

wenn die Lust w. Licht die durch Bäch w. dem in sich Vergnügt Leby. Ich sehe mich viel.

sich mit Gott zugehen; dass sich ihnen so sein in Gott Vergnügte Zeit.

Ihr lustre-

2 ganzen traut auf Gott traut auf Gott = aufgethan

2 mit einander sehr 2 2 ganz Chor. mit einander sehr

2 ganz einander einander sehr einander einander sehr 2 ganz einander sehr

Ich sorge nicht, ich will aufwachen sorgen, ich gleiche dem Abendthau, so bringt die stille Morgen, dass neues Heil mich

Mein Gott erbarme dich meines Todesfalles, so viel Trauren ist geschehen, als meine Sorgen

Ich bin ein Gast auf Erden, du mein Vater im Himmel, dein Wort ist mein Stab, darauf ich mich verlasse,

Ich sorge nicht, ich will aufwachen sorgen, ich gleiche dem Abendthau, so bringt die stille Morgen, dass neues Heil mich

Mein Gott erbarme dich meines Todesfalles, so viel Trauren ist geschehen, als meine Sorgen

Ich bin ein Gast auf Erden, du mein Vater im Himmel, dein Wort ist mein Stab, darauf ich mich verlasse,

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-421-07/0007
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Mein Herz zwar weint, doch nicht; Obwohl mein Schmerz es mir schon tödt, so will ich doch mein Herze Jesu dir ergeben

Meine Seufzer meine Tränen sind dir, Herr, nicht verborgen, du zählst meine Schmerzen und sammelst meine Tränen

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-421-07/0008
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Soli Deo

Gloria.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-421-07/0009
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

146.
VI.

Gott und genug sind solche Sätze.

a 6.

2 Hautb:
Violin: unis:
Viola
Canto
e
Continuo.

Dn: Latare.
1713.

Continuo.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-421-07/0011
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-421-07/0012
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violino.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-421-07/0013
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-421-07/0014

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violino.

ff

Gott w. gnäg g'

3

Da capo Recit: tacet

Ffz Unverzagt

2

Da capo

Recitat: tacet

Mein Vergnügen ist.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-421-07/0016
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Viola.

Gott und Zeuge f.

Recit. tacet

Horn tragetinga f.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-421-07/0017
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violoncello

1.

Gott w. gnäd. s.

1.

1.

Ihr Unterthanen s.

1. 2

Da capo

Maria Wongrungen f:

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-421-07/0019
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Violone

S.

Coll S. giuoco p.

S. Segno

Ass Unterzuggen p.

1 2 3

D. C. Da Capo

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT

http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-421-07/0021

Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Hautbois 1.

f.

Gott und genug.

1. 1.

Cl

t

f. Hpt Recital. tacet

E

Ohne Mundstück

1.

1.

C

1.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-421-07/0022
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Da capo | Recit: tacet | Coda

Thema Thuringicum f.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-421-07/0023
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Hautbois 2.

:S:

Gott und Herr.

1. 1.

Ehr. Ulr. Regin.

Regin. tacet

Ehr. Ulr. Regin.

1.

1.

1.

Pap. Regin. tacet

Maria Verzeichnis.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-421-07/0025
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt

Cantata.

Gott wo gnug / wo / olche Thätze = / wo blche Thätze, die die Welt die die Welt olche

Herr die die

Welt die die Welt olchen Rez, Gott w. gnug gott w. gnug / wo olche Thätze, blche Thätze

die die Welt die die Welt olchen Rez. Wann die Untergnugte Voele voller Angst =

Voller Angst = = Voller Angst w. Sünden / ihre Hertzen / Hertzen = = = mit Leide

geschlitzt w. Hertzeraun Leide geschlitzt wurde / sie allein hinaus allein hinaus: Gott w. gnug;

Viel tausend Menschen leben viel, w. / wo drin untergnugt; O wie viel glückliche / wo diese nennen

die Creutz u. Leid sie werden Engel w. drin / ist trugnugt leben. Ich habe wohl im Welte so viel mich

Gotte gegeben; drum / hab ich gar zu klein, in Gott trugnugt sein.

Ihr Untergnugten, ihr Untergnugten traut auf Gott, traut auf Gott auf Gott er wird = ungnaden =

mehr treten = = er wird = ungnaden mehr treten / er wird = ungnaden mehr treten

mehr nimmermehr treten / nimmermehr treten / nimmermehr treten = / er nimmermehr treten.

Lebt ihr das Hoffe = = das Hoffe = = / und fasst so Pan zu Leiden vor, und Hass, Verfolgung drin

Hegung drin gnug die Hoffnung zur Rettung = = in sich hat = = =

Ach Sorge nicht, ich will auf nimmermehr sorgen, ich gleich der Abendschatt, so bringt der Tod

Thorgen doch noch Thorgen mit, ich. Mein Gott über dieses mein Glück hat was zu sagen, Ich hab viel Grauen.

Ich erschrecke, ich weiche vor gut Fleisch. Ich Thier hab Schmerz hab bitter nach dem süße, d. Laufen

Thut vorgemacht Lust bald für Vergnügen Für Vergnügen viel mach. O Schmerz Noth

Gott; O Schmerz Noth Gott!

Mein Vergnügen stirbt nicht; Weil mein Gott noch zu mir denket, d. mir wenig

Herz Schmerz, das nimmermehr + das nimmermehr traurig ist. Laß mich

mich Thier will er nicht nur probiren, d. davon ist Herz Lust

Mein Vergnügen stirbt nicht mir Herzen Gott ist.

TECHNISCHE UNIVERSITÄT DARMSTADT
http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-421-07/0027
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt